

Michael – Preis 1991/1992

Die STIFTUNG MICHAEL hat für die beste zum wissenschaftlichen Fortschritt beitragende Arbeit auf dem Gebiet der Epileptologie den MICHAEL-PREIS 1991/92 ausgeschrieben.

Der MICHAEL-PREIS 1991/92 ist als Zweijahrespreis für jüngere Wissenschaftler (bis etwa 40 Jahre) ausgeschrieben.

Berücksichtigt werden Publikationen oder Manuskripte aus den Jahren 1991/92 in deutscher oder englischer Sprache. Es können bis zu vier (4) Arbeiten für den MICHAEL-PREIS 1991/92 eingereicht werden; der Bewerber wird gebeten, diejenige Arbeit zu kennzeichnen, die er als Preisarbeit ansieht. Die Arbeiten sind in dreifacher Fertigung bis zum

31.12.1992 bei der STIFTUNG MICHAEL, Hermannstr. 9, W-5300 Bonn 3, Tel. 0228/462859, Fax 0228/476826 einzureichen (Poststempel).

Den Arbeiten ist ein Lebenslauf (3-fach) mit den wichtigsten Daten zum bisherigen beruflichen und wissenschaftlichen Werdegang beizufügen. Sollte keine qualifizierte Arbeit eingereicht werden, wird der Preis nicht zugeteilt.

Seit 1976 werden die Mittel für den Preis dankenswerterweise von der Firma Ciba-Geigy gespendet.

Mitglieder des Preisrichter-Kollegiums sind:

Dr. med. *Lennart Gram*, Dianalund/Dänemark

Prof. Dr. med. *Dieter Scheffner*, Berlin

Prof. Dr. med. *Erwin-Josef Speckmann*, Münster.

Erratum

Im deutschen und im englischen Titel der Arbeit von *Ch. Isensee, J. Reul* und *A. Thron*, Akt. Neurol. 19 (1992) 78–81 hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Nachstehend die Richtigstellung: Thrombose des Sinus transversus als Ursache temporaler Blutungen. Stellenwert von MRT und Angiographie.

Thrombosis of Sinus transversus Causing Temporal Haemorrhage – Diagnostic Value of MRI and Angiography.